Merkblatt «Strategie Sportanlässe der Verbände»

Stand Juni 2023

Ausgangslage:
Sportanlässe lösen wichtige Impulse zur Förderung und Weiterentwicklung des Leistungs- und Breitensports aus. In den Leistungsvereinbarungen zwischen den nationalen Sportverbänden und Swiss Olympic wurde aus diesem Grund festgehalten, dass die Verbände bis Ende des Olympia-Zyklus 2024 (Sommersportarten) und 2026 (Wintersportarten) eine langfristige «Sportanlassstrategie» erarbeiten oder bestehende aktualisieren.

Die Anlässe sollen effizient und nachhaltig organisiert und durchgeführt werden, um eine bleibende Wirkung im Sport, der Wirtschaft und der Gesellschaft zu erzielen. Die Unterstützung durch das Bundesamt für Sport BASPO und Swiss Olympic für internationale Sportanlässe soll sich darum auf die Sportanlassstrategie der Verbände stützen.

Zusätzlich betreiben Swiss Olympic und das BASPO gemeinsam eine Koordinations-/Fachstelle für Sportgrossanlässe. Die Stelle übernimmt unter anderem folgende Aufgaben:

- Wissen zu Sportgrossanlässen sammeln und vermitteln & Erfahrungsaustausch fördern
- Empfehlungen erarbeiten zur laufenden Optimierung der Fördertätigkeit von Bund und Swiss Olympic in Bezug auf die internationalen Sportanlässe

Die Strategie des Verbandes soll sich nicht auf die internationalen Sportgrossanlässe beschränken. Sämtliche Sportanlässe – auf internationaler oder nationaler bzw. regionaler Ebene – sollen miteinbezogen und aufeinander abgeglichen werden, mit dem Ziel mittels der Sportanlässe eine langfristige Wirkung und Entwicklung in der Sportart sicherzustellen.

Links:
Swiss Olympic: Swiss Olympic - Beiträge internationale Sportanlässe
BASPO: Strategie Unterstützung Sportgrossanlässe

Die Strategie «Sportanlässe» des Verbands:

- deckt sowohl die internationalen Sportgrossanlässe (EM, WM, etc.) als auch die nationalen und allenfalls die regionalen Sportanlässe ab
- steht im Einklang mit den Verbandszielen,
- ist integraler Bestandteil der Verbandsstrategie,
- ist abgestimmt auf die Förderkonzepte des Verbands,
- hat einen hohen Stellenwert innerhalb des Verbandes und ist durch ein leitendes Organ des Verbandes genehmigt,
- ist ein Dokument mit langfristiger Perspektive, das die beschriebenen Punkte der Checkliste abdeckt.

Checkliste «Strategie Sportanlässe» der Verbände:
Die Checkliste dient als Hilfsmittel sowie Orientierungshilfe, um relevante Themen in der Strategie abzubilden.

Inhalt	Welche Fragen sollen beantwortet werden
Ziele und Nutzen der Durchführung von Sport(gross)anlässen in dieser Sportart in der Schweiz	• Wie profitiert ▪ der Verband ▪ die Sportart und deren Regionen und Vereine ▪ die Bevölkerung ▪ weitere von der Durchführung des Anlasses (zum Beispiel: Bekanntheit der Sportart, Nachwuchsförderung, optimierte Sportinfrastruktur, etc.)?

Allgemeine Informationen zu den Sportanlässen	• Welche einmaligen Grossanlässe/Meisterschaften in den jeweiligen Sportarten gibt es international? • Welche wiederkehrenden internationalen Anlässe gibt es (Weltcup, Europacup, Elite, Übergang und Nachwuchs)? • In welchem Rhythmus finden diese Anlässe statt? • Für welche Kategorien (Elite, Übergang, Nachwuchs) finden diese statt? • Fanden Grossanlässe in der Schweiz statt oder wurde bereits dafür kandidiert? • Welche Athlet*innen sollen aus der Schweiz teilnehmen und profitieren können (Einbettung auf dem Athlet*innenweg)? • Wie funktioniert der Bidding-Prozess (Kosten, Vorlauf) beim internationalen Verband? Finden im Vorfeld sowie im Nachgang Test-Events oder wiederkehrende Anlässe wie Europa- oder Weltcup statt?
Internationale Sportanlässe	• Mehrjahresplanung: Welche internationalen Sportanlässe sollen im Zeithorizont der Strategie in der Schweiz stattfinden? • Finanzplan
Nationale/regionale Sportanlässe	• Welche nationalen/regionalen Sportanlässe (Serien, Meisterschaften, Ligen,...) finden statt? • In welcher Form ist der Verband involviert? • Wie nutzt der Verband diese für die Breiten-, Nachwuchs- sowie Elite-Sportentwicklung?
Inklusion	• Wie sind Para-Disziplinen in die Anlässe integriert? • Welche Synergien gibt es mit anderen Verbands-Nationalmannschafts-Massnahmen?
Infrastruktur	• Welche potenziellen Austragungsorte in der Schweiz kommen in Frage? • Ist die benötigte Infrastruktur vorhanden und zweckdienlich? • Braucht es zusätzliche, gegebenenfalls mobile Infrastruktur? • Welche Auswirkungen hat die Durchführung der Anlässe auf das Anlagenkonzept?
Ressourcen	• Budget (davon Erwartung an Öffentliche Hand) • Personal (Geschäftsstelle, OK, Volunteers, Armee, Zivilschutz...) • Weitere Partnerschaften
Begleitmassnahmen Sportfördermassnahmen	• Welche Begleitmassnahmen Sportfördermassnahmen (in Abstimmung mit den Verbandszielen) werden geplant? • Welche Zielgruppen möchte der Verband damit erreichen? Nachwuchs/ Breitensport, Funktionäre/Clubs/Trainer*innen/Eltern/Sponsoren • Finden im Vorfeld sowie im Nachgang Test-Events oder wiederkehrende Anlässe wie Europa-, Weltcup statt?
Schnittstellen zu anderen Sportverbänden	• Gibt es Abhängigkeiten oder Synergien zu anderen Sportverbänden? • Welche Möglichkeiten gibt es von anderen Sportarten zu profitieren? • Bestehen bereits konkrete Sportarten- oder Verbandsübergreifende Projekte?
Digitale Transformation	• Wie werden Smart-Competition veranstaltet? Z.B. mit Kamera, Auswertungssysteme, interaktive Apps,... • Welcher Mehrwert bietet die digitale Transformation für die Bewirtschaftung von Sportanlässe? Z.B für Ticketing, Management,...